

Encore un vol de P. Cardui, L.

Autor(en): **J.R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse**

Band (Jahr): **5 (1926)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-763005>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine andere, Aufsehen erregende Entdeckung, die ich ebenfalls in Anwesenheit von Freund Dr. Steck machte, ist die Auffindung eines Bockkäfers *Evodinus Borni* Ggb., also nicht eines meiner speziellen „Kunden“, eines Caraben, in einer kleinen Lokalität hoch in den Basses Alpes. Es ist dies eine Art, deren Verwandte alle in arktischen Gebieten wohnen. Auch diesem Tier haben französische Sammler mit allem Nachdruck nachgestellt. Ich habe aber seit Jahren nichts mehr von diesem Käfer gehört. Das letzte was ich sah, war kurz vor Ausbruch des Krieges, nämlich die Ausschreibung eines Exemplares aus dem Nachlasse eines französischen Sammlers zu 30 Mark! Der Käfer wird deshalb wohl nicht mehr in Anzahl vorhanden sein. (Fortsetzung folgt.)

oo

Encore un vol de *P. Cardui*, L.

Nous avons lu avec intérêt les notes de MM. S.-B. et Dr. E. F. parues dans les nos. 8 et 9 du Journal Entomologique Suisse.

Le 18 juillet, au cours d'une excursion de la Société Lépidoptérologique de Genève, les membres présents ont observé un autre vol au Col des Grands Vents, sur Arâches (Hte. Savoie). Les papillons, qui, à en juger par leur teinte défraîchie et leurs ailes souvent déchirées, devaient avoir parcouru déjà de grands espaces, volaient de l'est à l'ouest, c'est-à-dire contre le vent.

Le vol a duré toute la journée. Le long d'une arête rocheuse échancrée, nous avons remarqué de véritables essaims de *Cardui*, qui, pris dans des remous du vent, luttèrent pour s'en dégager. Plus bas dans la vallée, on voyait des *Cardui* en bien moins grand nombre, abondants cependant, butiner sur les fleurs, apparemment altérés après leur lutte contre le vent.

Ces papillons devaient avoir traversé le massif du Mont-Blanc et provenir d'Italie; il n'est pas impossible que le vol ait duré plusieurs jours. J. R.

oo

KLEINE MITTEILUNGEN.

Eiablage alpiner Falter.

Sonntag, den 18. Juli, beobachtete ich auf dem Calanda in ca. 2000 m Höhe während längerer Zeit ein Weibchen von *Mamestra marmorosa-microdon* Gn. bei der Eiablage. Die Eier wurden ausschließlich und zwar auf die Unterseite der Blätter der *Bergnelkwurz* oder *Sieversie*, *Sieversia montana* Spreng. abgesetzt. Der Falter verstand es in ausgezeichneter Weise, gerade diese Pflanze aus dem dichten Alpenrasen herauszufinden.

Nicht weit von dieser Stelle widmete sich ein Weibchen von *Titanio phrygialis* HB. (Pyal.) eifrig demselben Geschäft. Das war im sogen. Roßtobel an einer Stelle, wo zufolge später Schneeschmelze die Vegetation eben am Erwachen war. Die Eiablage fand an die kaum der Erde entsproßten noch weißen Triebspitzen des *Alpentaumantels* oder *Silbermänteli*, *Alchemilla hoppeana* Buser (*alpina* K.) statt. Thomann, Landquart.

Entomologenverein Basel und Umgebung

Lokal: „Löwenzorn“, Gernsbach

EINLADUNG ZUR MONATSSITZUNG

Montag, den 11. Oktober 1926, abends 8 Uhr

TRAKTANDEN:

1. Protokoll; 2. Mitteilungen; 3. Ueber Präparieren der Insekten (Käfer: Referent, H. Heinze); 4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Sämtliche

Druckarbeiten

für Handel, Gewerbe und Industrie

Druckerei des Schweiz. Ent. Anzeiger